

Im Ref. durchfallen

Beitrag von „Jinny44“ vom 14. Juni 2005 19:57

Den letzten Beitrag verstehe ich nicht...

Ich würde doch eher sagen, dass bei einer kleinen "Stichprobe" von nur 4 Personen (wie im ersten Beispiel), überhaupt keine Rückschlüsse gezogen werden können. Jedem Sozialwissenschaftler sträuben sich die Haare zu Berge, wenn bei solchen Sachen auf einer Grundlage von 4 Fällen plötzlich von 100% geredet wird. Das ist zwar theoretisch richtig, aber bei so kleinen Stichproben spielt der Zufall eine viel zu große Rolle, als dass man daraus etwas allgemeines ableiten könnte. Wenn im letzten Jahrgang einer von vier Referendaren in einem Fachseminar durchgefallen wäre, würde ich mir viel weniger Sorgen machen, als bei 25 von Hundert in den Hauptseminaren.